

Harry Potter and the obsession to grow-up

Draco x Harry

Von Amabella

Kapitel 4: Quidditch mit dunklem Mitspieler

Die Woche verging, ohne irgendwelche weiteren aussergewöhnlichen Vorfälle. Doch Harry und seine Freunde deuteten dies nur als 'die Ruhe vor dem Sturm'. Das etwas im Gange war, fühlten und wussten sie, nach dem, was vor einigem Monaten passiert ist. Doch jetzt war es ein sonniger Mittwoch und das Trio versuchte sich einen schönen freien Nachmittag zu machen. Ron und Harry schritten, in Schützern und mit ihren Besen in den Händen, neben Hermine her.

Harrys Freunde lachten und machten sich wieder über ihren Unterricht in Wahrsagen lustig. Auch Harry schien wieder etwas fröhlicher zu sein. Dieses Mal dauerte es zwar etwas länger, dass seine Freunde ihn aufmuntern konnten, doch sie schafften es immer wieder die Sonne in sein Herz zu bringen.

Aber heute war auch wieder Quidditchtime und der dunkelhaarige Junge konnte es kaum erwarten wieder auf seinen Besen zu steigen und durch die Luft zu sausen. Er liebte es zu fliegen. Und jetzt war Trainingzeit.

Draco Malfoy war noch in seinem Zimmer im Keller der Slytehrin und brachte seine Schienbeinschoner an, als Crabbe und Goyle den Raum betraten. "Draco, schnell die Anderen warten schon." Aber der junge Blonde warf ihnen nur einen wütenden blick zu. "Erteilt mir keine Befehle, ich komme schon noch rechtzeitig!" Ja seine Laune war heute irgendwie auf dem 0 Punkt. Er hatte nicht wirklich Lust Quidditch zu spielen, obwohl es ihm immer Spaß machte die Griffendorlooser fertig zu machen. Die ganze Woche über, hatte er nicht einmal mit Harry den Kontakt gesucht..obwohl es ihm aufgetragen war sein Vertrauen zu gewinnen. Aber er konnte sich noch nicht dazu durchringen den dunkelhaarigen auch nur an zu sehen. Er wusste das er seinem Schicksal nicht entfliehen konnte..jedoch streubte er sich ernsthaft mit Harry auch nur Ansatzweise eine Freundschaft aufzubauen. Ihm kam bei den Gedanken das kalte Kotzen und dem Griffendore würde er sicher nicht anders gehen. Draco seufzte hörbau und hatte sich auch nun die Schützer alle fertig angezogen. Er vergewisserte sich nochmal, ob sein Mahl auch gut verdeckt war und machte sich mit seinem Besen zu der Mannschaft, die schon ungeduldig wartete. "Man Draco du bist ganz schön Spät..", meinte der Captain seiner Mannschaft. Entschuldigend nickte Malfoy und winkte dann aber ab. Sie betraten das Quiddichfeld und alle Kinder jubelten..Aber das galt nicht ihrer Mannschaft..nein es galt den Griffendors, die gerade reingeflogen

kamen. Giftig sahen sich beide Mannschaften an und Dracos Blick traf sich mit Harrys grünen Augen. Er legte seine Stirn in Falten und meinte dann zu dem anderen Zauberlehrling. "Na Potter, hast du dich auch schön warm angezogen? Wir werden euch fertig machen!" Lachend flog er in die Luft und drehte ein paar Runden um vor dem Anderen anzugeben. Auch der junge Blonde war nun schon besser geworden im Fliegen. Als Harry vor Malfoy in der Luft 'ruhte' und der blonde Junge ihm auf seine eigene Art und Weise mal wieder den Kampf ansagte, antwortete der 'Wuschelkopf' dem anderen nur mit einem giftigem Blick.

Harry war es schon gewohnt von Draco immer wieder angestichelt zu werden, aber trotzdem schaffte dieser es immer wieder ihn schnell zur Weissglut zu treiben. Das Spiel begann und es fing mit einem Angriff der Slytherin an. Doch lange hatten diese den Ball nicht und Griffendor punktete mit ihrem ersten 'Tor'. Nachdem Harry ein paar Runden über's Feld geflogen war, erblickte er den goldenen Schnatz, seine 'Aufgabe' in diesem Spiel. Sofort raste er hinüber und heftete sich an das kleine funkelnde Bällchen und streckte immer wieder den Arm aus um nach ihm zu greifen. Für Griffemndore war wieder ein Punkt gefallen und Malfoy konnte es nicht glauben. Was war nur heute los mit der Mannschaft? Draco fuhr sich sauer durch sein blondes Haar, welches vom Wind ein bisschen durcheinander geweht worden war. Zähne knirschen war von den grünwappenträgern zu vernehmen und der Sucher der Slytherin, also Malfoy flog nach oben, als er den goldenen Schnatz erblickte, den Potter schon fleißig jagte. Ja auch seine Aufgabe war es dieses schnelle Bällchen zu fangen und dem Haus somit 100 Punkte zu verschaffen. Draco kam Harry gefährlich nahe und sie rangten hin und her und versuchten sich auszusteichen um an den Siegerball zu kommen. "Vergiss es lieber gleich Potter! Ich krieg ihn!!" Rief er dem Anderen zu und kam nun auch etwas in Führung. Er streckte seinen Arm aus, sodass er beinahe kopfüber vom Besen fiel. "Woohhhh..." Zischend flogen sie weiter und der Schnatz hatte allmählich seinen eigenen Kopf. Okay das hatte er sowieso, aber er wich geschickt nun aus und flog hohobogen in einen Graben hinein...Dieser war ziemlich dunkel, aber die beiden Sucher zögerten nicht und flogen gleich auf den dunklen Abgrund zu. Aber halt mal...Malfoy würde doch schneller sein, wenn er von der anderen Seite käme, er würde den Schnatz sicherlich austricksen. Also drehte er unauffällig bei und flog genau zur Anderen Seite durch den Graben. Man war das da unten dunkel..Aber ihn störte es nicht, da er sich sehr konzentrieren musste. Aber bei der Geschwindigkeit war ihm nicht aufgefallen, das Harry geradewechs auf ihn zukam..erst als es zu spät war sah er ihn und es gab einen mächtigen Zusammenstoß. "Nahhhhh!!" Schrie Draco und landete unsanft auf den Boden...seine Knie waren zum Glück geschützt gewesen..aber an seiner Stirn hatte er eine kleine Schramme. Stöhnend hielt er sich den Kopf und sah sich um..Wo war Potter? Da sah er ihn auf den Boden liegen und ging langsam zu ihm hinüber, nachdem er sich aufgerichtet hatte. "Potter?" Eigentlich scherrte er sich nicht um den Anderen, aber aus irgendeinem Grund, den er erst viel später erfahren sollte, interessierte er sich für das Befinden des Jungen. Der junge Griffendor hatte einen 1a Bauchklatscher gemacht. Er konnte sich gerade eben so etwas auf seine geschützten Hände abstützen um seine Brust vor dem Aufprall zu schützen. Die Flugeschwindigkeit und die daraus entstandenen Wucht des Aufpralles hatte Harry die Luft aus der Lunge gepresst.

Stöhnend und mit vom Schmerz verzogenem Gesicht setzte er sich auf. An der Bande lehnend legte Harry seinen Kopf etwas in den Nacken und wartete bis das Stechen in

seiner Brust endlich ganz verklungen war. Dann öffnete er seine Augen und wollte dazu ansetzen Malfoy sauer an zu brüllen. Doch im nächsten Moment blieben ihm diese Wörter in der Kehle stecken, als seine grünen Augen in die Dunkelheit des unterirdischen Wirrwars aus Stützpfeilern und Querbalken des Spielfeldes blickten. Harry glaubte einen schwarzen Nebelschwaden zu erkennen an dessen 'Kopf' er zwei rote Punkte als Augen ausmachen konnte. 'Es' blickte die beiden Jungs direkt an und schwebte mit leichten elegant wirkenden Bewegungen auf einem Fleck. Dessen Anblick lies ihnen fast das Blut in den Adern gefrieren. Nach ein paar Minuten von Regungslosigkeit und Stille schwebte das schwarze Wesen zu Boden und löste sich noch vor dem Aufkommen in viele kleine Schwaden auf und verschwand. Das Spiel wurde abgepfiffen und Griffendor gewann nur knapp vor Slytherin.